

Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie

Herrn Jürgen Fürst
Geschäftsführung
Endersbacher Str. 69
70374 Stuttgart

Produktion

Einzelpreis Euro 2,80 Leserservice Produktion
86894 Landsberg DPAG PVST 5339 Entgelt bezahlt

www.produktion.de

6. Mai 2015 · Nummer 19



Hersteller auf der Suche nach der
möglichst universellen **Dichtung**

Seite 4

Teambuilding: **Mensch-
Roboter-Kollaboration**

Seite 6

In acht Schritten zur fertigen
deutschen **Batteriezelle**

Seite 10

14 / 1391

Sieger TYPEN

Still, Jungheinrich und Unicarriers
erhalten den IFOY Award Seite 8/9

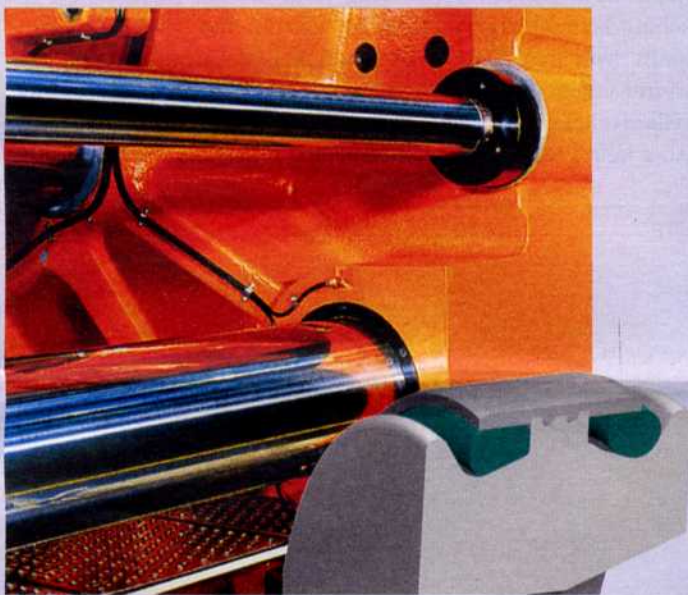
Dichtungs-Innovationen der Hannover Messe

Beispiel 1: ‚BlueSeal‘-Simmerring von Freudenberg



Beim neu entwickelten ‚BlueSeal‘-Simmerring von Freudenberg Sealing Solutions besteht auch die statische Dichtung zum Gehäuse hin aus PTFE (blau dargestellt) anstelle von Elastomer. Das Dichtungsdesign beinhaltet damit nur noch zwei Materialien: PTFE und Metall. Bild: Freudenberg Sealing Solutions

Beispiel 2: ‚Switch Seal‘ und ‚Zurcon‘ von Trelleborg



Die neue Dichtung Zurcon Z13 Glyd Ring D (oben) soll die Antwort von Trelleborg Sealing Solutions auf steigende Anforderungen von hydraulischen Zylindern mit immer höheren Drücken und von Anwendungen mit HFC-Druckfluiden sein. Die Neuentwicklung Switch Seal (unten) dichtet laut Unternehmen auf Knopfdruck und erzeugt in drucklosem Zustand keine Reibung. Bilder: Trelleborg Sealing Solutions

Beispiel 3: ‚Nobrox‘ und ‚2K-HD‘ von Parker-Prädifa



Auf Suche n

Dichtungen und Simmerringe aller Art sind in jeder M

STEFAN WEINZIERL
PRODUKTION NR. 19, 2015

LANDSBERG. Für viele sind Dichtungen und Simmerringe Bauteile, denen man kaum Beachtung schenkt – außer sie lecken. Dann beginnt die Suche nach der einen Dichtung, die passt. Darum stecken Entwickler viel Know-how, Energie und Budget in Dichtungs-lösungen, die möglichst universell einsetzbar sind. Einige der Neuentwicklungen wurden auf der diesjährigen Hannover Messe vorgestellt.

Für Thomas Braun, Marketing & Engineering Manager bei **Parker Engineered Materials Group**, Packing Division Europa, gibt es aktuell drei Trends, die die Dichtungsentwicklung vorantreiben: „Die Energiedichte, also steigende Drücke, höhere Temperaturen und Gleitgeschwindigkeiten“, nennt er als erstes. Dazu kämen Energieeffizienz, sprich Einsparung der Betriebskosten durch geringere Reibung und Miniaturisierung der Komponenten bei bewegten Baugruppen, sowie der Qualitätsanspruch, also die Relation des Preises einer qualitativ hochwertigen Dichtung im Vergleich zu Kosten

riebbeständigkeit, Deformation unter Last, Reibungsverhalten, Montagefreundlichkeit, chemische Beständigkeit, keine Feuchtaufnahme und Elastizität als ein Art ‚Allrounder‘.

Eine große Hürde bei der Einführung neuer Werkstoffe oder Bauteile ist oft die Einbindung bestehende Produktionsprozess. Das ist auch bei Dichtungen nicht anders. Zwar können für die Verarbeitung des neuen Parker-Produkts bestehende Prozessverfahren der Thermoplastfertigung verwendet werden. „Aufgrund der Härte des Materials sind neue Dichtungsdesigns zu entwickeln, die filigranere Querschnitte aufweisen, um die Montage auch in hinterstochenen Nuten zu ermö-



Stefan Weinzierl ist ausgebildeter Journalist und spezialisiert auf Antriebstechnik, Laser, Blechbearbeitung und Hydraulik.

stefan.weinzierl@produktion.de

lichen“, sagt Braun. „Diese neuen Design-Varianten befinden sich